

Stuttgart

OB fährt voll elektrisch

[18.03.2014] Als erster Oberbürgermeister einer deutschen Landeshauptstadt fährt Stuttgarts OB Fritz Kuhn jetzt nicht nur voll elektrisch, sondern auch mit 100 Prozent Ökostrom.

Fritz Kuhn (Bündnis 90/Die Grünen) ist deutschlandweit der erste Oberbürgermeister einer Landeshauptstadt, der einen rein elektrisch betriebenen Dienstwagen fährt. Das teilt die Stadt Stuttgart mit. Der Elektro-Smart sei Teil von Kuhns Strategie, auch in der Stadtverwaltung nachhaltige Mobilität zu verankern. „Ich habe mich dafür stark gemacht, dass die Stadtspitze sauberer auf Stuttgarts Straßen fährt“, erklärt Kuhn. „Dazu gehören abgasärmere Limousinen und der Elektro-Smart. Der macht Spaß, ist ideal für kurze Fahrten in der Stadt und schont die Umwelt: Denn er kommt ohne Auspuff und damit ohne giftige Schadstoffe aus.“ Wie die baden-württembergische Landeshauptstadt meldet, hat der E-Smart eine Reichweite von 145 Kilometern. „Auch das Aufladen ist eine saubere Sache“, erklärt OB Kuhn. „Im Rathaushof versorgen wir den Flitzer mit Ökostrom der Stadtwerke – ohne Atomenergie und ohne Kohle.“ Das neue Dienstfahrzeug steht laut der Meldung allen Bürgermeistern zur Verfügung. Kuhn: „Unsere Stadt leidet unter zu vielen Schadstoffen und Stickoxiden, die insbesondere von Autos ausgestoßen werden. Mir ist wichtig, dass die Stadtverwaltung mit gutem Beispiel vorangeht.“ Insgesamt sind in Stuttgart laut eigenen Angaben 1.077 Elektrofahrzeuge zugelassen. Damit habe fast jedes zehnte E-Fahrzeug in Deutschland ein Stuttgarter Kennzeichen.

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, Fritz Kuhn, Stadtwerke Stuttgart, Stuttgart